

## **Legislaturplan 2018-2021**

Kenntnisnahme; Direktion Präsidiales und Finanzen

### **1. Ausgangslage**

Der Gemeinderat beschliesst gemäss Art. 62 lit. f Gemeindeordnung zu Beginn jeder Legislatur den Legislaturplan für die nächsten 4 Jahre. Das Parlament nimmt diesen auf Antrag des Gemeinderats zur Kenntnis (Art. 50 lit. f Gemeindeordnung).

### **2. Verfahren**

Der auf Januar 2018 neu zusammengesetzte Gemeinderat hat an verschiedenen Klausursitzungen zwischen Januar und August 2018 19 Legislaturziele, gegliedert nach 7 Schwerpunkten, für den Legislaturplan 2018-2021 beschlossen. Pro Legislaturziel sind konkrete Massnahmen und messbare Indikatoren definiert. Die Indikatoren beziehen sich z.T. auf die Massnahmen und z.T. auf das Ziel.

Als strategisches Führungsgremium hat der Gemeinderat die Schwerpunkte und die Legislaturziele festgelegt; bei der Ausarbeitung der Massnahmen und der Indikatoren wurde das Verwaltungskader miteinbezogen.

### **3. Vorgehensplan**

In einem Vorgehensplan hat der Gemeinderat im Januar 2018 die Eckpunkte der Legislaturplanung 2018-2021 bestimmt. Die wichtigsten Grundsätze:

- Abstimmung mit den anderen Planungsinstrumenten (insbesondere Leitbild, IAFP, Finanzstrategie); besonders hervorzuheben ist die parallele Diskussion und Überarbeitung der Finanzstrategie, da ein enger Zusammenhang zwischen der Finanzstrategie und dem Legislaturplan besteht. Damit soll sichergestellt werden, dass die erarbeiteten Ziele und Massnahmen finanzierbar sind;
- Schwerpunkte und Ziele sind eine polit-strategische Führungsaufgabe und sollen entsprechend Top Down durch den Gemeinderat erarbeitet werden; für die Ausarbeitung der Massnahmen und Indikatoren wurde das Verwaltungskader involviert;
- Direktionsübergreifende Schwerpunkte und Ziele
- Für jeden Indikator werden Verantwortlichkeiten definiert (federführende und beteiligte Abteilungen);

Um zu gewährleisten, dass Bestehendes hinterfragt und zusätzliche Impulse eingebracht werden, wurde der Prozess - insbesondere die Klausuren - durch eine externe Moderation begleitet.

Im aktuellen Legislaturplan werden die konkreten Finanzzahlen nicht mehr aufgeführt, diese können dem IAFP und den jährlichen Budgets entnommen werden. Zudem wurde entschieden, im Legislaturplan 2018-2021 auf eine tabellarische Darstellung aller Ziele, Massnahmen und Indikatoren zu verzichten, ihn nochmals graphisch zu verbessern und lesefreundlicher zu gestalten.

### **4. Controlling und Reporting**




Das Controlling des Legislaturplans 2018-2021 soll nach folgenden Grundsätzen durchgeführt werden:

Das Controlling des Legislaturplans wird auf 2 Ebenen durchgeführt:

1. operatives Controlling im Juni/Juli durch die Abteilungen;
2. strategisches Controlling im Gemeinderat im August/September (ab 2019, anlässlich einer Klausur).

Neu soll zudem in den Berichten zu den Gemeinderats- und Parlamentsanträgen jeweils der Bezug zu den Legislaturzielen (falls vorhanden) aufgeführt werden.

Das Controlling erfolgt ausschliesslich auf der Ebene der Indikatoren. Ein „Ampelsystem“ und ergänzende/erklärende Text-Kommentare geben einen Überblick zum Stand der Umsetzung des Legislaturplans. Diese Informationen liefern dem Gemeinderat und dem Parlament (im I-AFP) den Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung der Legislaturziele. Im Rahmen der Herbst-Klausur (strategisches Controlling) werden diese im Gemeinderat diskutiert und allenfalls (auf Massnahmenebene) noch angepasst/ergänzt. Bei den Zielen/Massnahmen mit orangen oder roten Indikatoren kann er für das Folgejahr Zusatz-Massnahmen zur Korrektur beschliessen, um die Ziele wieder „auf Kurs“ zu bringen. Die zu Beginn festgelegten Ziele und Indikatoren dürfen hingegen nicht verändert werden.

	auf Kurs / erreicht
	Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur / teilweise erreicht
	grosse Abweichungen / nicht erreicht

Das Resultat des strategischen Controllings wird dem Parlament als integraler Teil des IAFP (Kapitel 7) an der November-Parlamentssitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Parlament nimmt Kenntnis vom Legislaturplan 2018-2021.

Köniz, 15. August 2018

Der Gemeinderat

### **Beilagen**

- 1) Legislaturplan 2018-2021



# Legislaturplan 2018–2021



## Vorwort

### Ziele für die Zukunft von Köniz



Von links Hansueli Pestalozzi, Thomas Brönnimann, Annemarie Berlinger-Staub, Hans-Peter Kohler, Christian Burren.

Der neu gewählte Gemeinderat will Köniz weiterbringen. Die Ziele dazu hat er im Legislaturplan 2018–2021 festgehalten. Der Plan ist das Resultat eines Prozesses: Mehrere Klausuren wurden abgehalten, mit Einbezug des Verwaltungskaders.

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit Zukunftspotential. Köniz ist als Wohn- und Arbeitsort beliebt und wächst. Dies ist sehr erfreulich, erfordert aber auch grosse Investitionen, insbesondere für zusätzlichen Schulraum und die Erstellung der Verkehrsinfrastruktur, was die Gemeindefinanzen stark belastet. Am Anfang der Legislaturplanung stand deshalb die Frage: wie kann die Attraktivität von Köniz im Einklang mit den angespannten Gemeindefinanzen erhalten und gefördert werden?

Im Legislaturplan 2018–2021 hat der Gemeinderat insgesamt 19 Ziele formuliert, gegliedert nach sieben Schwerpunkten. Im Fokus stehen dabei die folgenden Themen:

- **Demografischer Wandel:** In den kommenden Jahren ist dies die grosse Herausforderung für die Gemeinden. Betroffen sind insbesondere die kommunale Infrastruktur, das

Wohnen und die Betreuung. Köniz will eine altersfreundliche Gemeinde sein, die vorausschauend plant und handelt.

- **Gemeindefinanzen:** Diese müssen als wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung im Lot sein und nehmen im Legislaturplan als eigener Schwerpunkt mit Zielen, Massnahmen und Indikatoren einen wichtigen Platz ein.
- **Bildung:** Köniz verfügt über attraktive und vielfältig Bildungsangebote in allen Ortsteilen. Die Vielfalt ist Stärke und Chance für Köniz und soll auch in Zukunft gefördert werden.
- **Wirtschaft:** Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Firmen wird bewusst gepflegt und Köniz will auch für neue Unternehmen eine aktive und attraktive Standortgemeinde sein.
- **Moderne Gemeinde:** Köniz soll eine gut erschlossene Gemeinde mit starken Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sein, dabei werden auch die Vorteile der Digitalisierung genutzt.
- **Mobilität & Energie:** Hier will die Gemeinde Vorbild sein, mit innovativen Projekten wie zum Beispiel 2000-Watt-Arealen im Ried/Niederwangen oder im Liebefeld.

Der Gemeinderat hat sich bewusst ambitionierte Ziele gesetzt. Er will die Ziele zusammen mit dem Parlament, der Verwaltung, der Bevölkerung, den Vereinen, der Wirtschaft und den Nachbargemeinden erreichen. Parlament und Bevölkerung werden jährlich über den Stand der Zielerreichung informiert. «Die Ziele sind da – machen wir uns auf den Weg!»

Der Gemeinderat

Köniz, im August 2018

## Inhalt

<b>Schwerpunkt 1</b> Köniz entwickelt sich	5
<b>Schwerpunkt 2</b> Gemeindefinanzen im Lot	7
<b>Schwerpunkt 3</b> Lebenswertes Köniz	9
<b>Schwerpunkt 4</b> Stärkung Wirtschaftsstandort Köniz	11
<b>Schwerpunkt 5</b> Attraktive Bildungsangebote	13
<b>Schwerpunkt 6</b> Altersfreundliche Gemeinde	15
<b>Schwerpunkt 7</b> Starke Dienstleistungen	17

## Schwerpunkt 1

### Köniz entwickelt sich

#### Legislaturziel

**1.1 Köniz plant zusammen mit der Entwicklung neuer Areale die notwendige Infrastruktur, insbesondere für die Mobilität und Bildung und sichert deren Finanzierung.**

#### Massnahmen

- 1.1.1 Bei der Entwicklung neuer Areale eine aktive Rolle einnehmen und die verschiedenen Beteiligten miteinander verbinden
- 1.1.2 Bei Arealentwicklungen frühzeitig die Infrastruktur und die finanziellen Auswirkungen planen und die Finanzierung sicherstellen

#### Indikatoren

- a) FS Gesamtkoordination Grossprojekte ist operativ tätig und mit den Abteilungen vernetzt
- a) Kostenschätzung (Erstellung und Betrieb, Kosten und Ertrag inkl. mögliche Drittfinanzierungen) zur öffentlichen Infrastruktur liegt jeweils vor



Der «Schmetterling» fliegt – im Ried entsteht die Wohnüberbauung Papillon.

- 1.1.3 Massnahmen zur ressourcenschonenden Umsetzung des künftigen Mobilitätsbedarfs planen und umsetzen
- a) Finanzierungsbeschluss zur Umsetzung von Fuss-Velo-Köniz
  - b) 2 Fuss-Velo-Köniz Massnahmen pro Jahr umgesetzt (inkl. Ausbau Veloverkehrszählstationen)
  - c) Verkehrsanteil ÖV/Fuss/Velo 2021 auf Korridor Schwarzenburgstrasse gegenüber 2015 (Referenz) erhöht
  - d) Gemeindeganliegen im ÖV-Angebotskonzept RKBM eingebracht (L10: Taktverdichtung, L17: Verkehrsmanagement und Elektrifizierung, L22: Pilotbetrieb)

### Legislaturziel

## 1.2 Die Ortsteile sind in ihrer Vielfalt und ihrer Könizer Identität gestärkt.

### Massnahmen

- 1.2.1 Ortsvereine, Leiste, Vereine und private Initiativen in den verschiedenen Ortsteilen unterstützen
- 1.2.2 bei Arealentwicklungen mit eigenem Landanteil gemeinschafts- und identitätsfördernde Massnahmen fördern (Gemeinschaftsräume, Nahversorgung, Allmend ...)

### Indikatoren

- a) Pro-Kopf-Beitrag an Kinder- und Jugendvereine angepasst (GRB)
  - b) mind. 3 Vereine/Aktivitäten pro Jahr via Gemeindekommunikationskanäle aufgenommen
- a) Gemeinschafts- und identitätsfördernde Massnahmen in Planungen aufgenommen
  - b) Umsetzung via Baurechtsverträge gesichert



## Schwerpunkt 2

### Gemeindefinanzen im Lot

#### Legislaturziel

**2.1 Köniz weist jedes Jahr ein ausgeglichenes Budget und eine ausgeglichene Rechnung aus.**

#### Massnahmen

2.1.1 Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren

2.1.2 Finanzvermögen in Hinblick auf mögliche Desinvestitionen analysieren

#### Indikatoren

- a) Budget und Rechnung sind ausgeglichen
  - b) Zinsschwankungsreserve ist weiter geäufnet
  - c) Inflationsbereinigter Zuwachs von Sach- und Personalaufwand beträgt max. die Hälfte des jährlichen Bevölkerungswachstums
- a) Finanzvermögen ist analysiert
  - b) Verkauf des Ferienhauses Kandersteg ist geprüft



Köniz schaut gut zu den Finanzen.

**Legislaturziel**

**2.2 Die anstehenden Investitionen werden realisiert.**

**Massnahmen**

2.2.1 10 Jahres-Investitionsplan im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses aktualisieren und priorisieren

**Indikatoren**

a) Realisierte Nettoinvestitionen von durchschnittlich 35 Mio. CHF/Jahr (Realisierungsgrad von 90%)

**Legislaturziel**

**2.3 Die Steuerertragskraft wird erhöht.**

**Massnahmen**

2.3.1 Steueranlage auf 1,54 Einheiten erhöhen  
(Verweis zu: Massnahme 3.1.1, Entwicklungsareale vorantreiben bzw. abschliessen und Massnahmen 4.1.2–4.1.4, Firmenkontakte ausbauen)

**Indikatoren**

a) Steueranlage 1.54  
b) + 1,5 %/Jahr Steuerertrag aufgrund Steuersubstrat bei natürlichen Personen  
c) + 1 %/Jahr Steuerertrag aufgrund Steuersubstrat bei juristischen Personen

## Schwerpunkt 3

# Lebenswertes Köniz

### Legislaturziel

#### 3.1 Köniz hat vielfältige Wohnquartiere, mit Vorbildcharakter in der Region.

##### Massnahmen

- 3.1.1 Entwicklungsprojekte vorantreiben bzw. abschliessen
- 3.1.2 2000 Watt-Areal in Liebefeld Mitte planen
- 3.1.3 Papillon zu einem attraktiven Quartier weiterentwickeln

##### Indikatoren

- a) Baugesuch Rappentöri eingereicht
- b) Baurechtsvertrag Baufeld auf Parzelle 10288 (parallel zur Sägestrasse) abgeschlossen
- a) Planungsvereinbarungen mit Grundeigentümern abgeschlossen (2019)
- b) Wettbewerb ausgeschrieben
- c) Baugesuch ist eingereicht
- a) Allmend eingeweiht (2019) und von der Bevölkerung genutzt
- b) Überbauungsordnung Weiler (Volksabstimmung 2019)
- c) 2000 Watt Areal im Bau (2020)
- d) aktive Quartierorganisation



Schloss Köniz – ein beliebter Treffpunkt aller Generationen.

## Legislaturziel

**3.2 Die Gemeinde verbessert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**

Massnahmen	Indikatoren
3.2.1 Modulares Tagesschulen-Angebot mit Pilotprojekt «Ganztagesschule» ergänzen	a) mind. 1 Pilotprojekt umgesetzt
3.2.2 Ferienbetreuung bedarfsgerecht anbieten	a) 90% der Anmeldungen berücksichtigt
3.2.3 Kantonales Kita-Gutscheinsystem einführen	a) Jedes anspruchsberechtigte Kind erhält einen Betreuungsgutschein
3.2.4 Leistungserbringer und private Initiativen zur Erhaltung der Autonomie im Alter unterstützen	a) die bestehenden Angebote sind bekanntgemacht b) Rahmenbedingungen für finanzielle Unterstützung sind definiert

## Legislaturziel

**3.3 Köniz wertet seine Aussenräume auf und sichert die Qualität der Natur- und Kulturlandschaften.**

Massnahmen	Indikatoren
3.3.1 Freiräume aufwerten	a) Freiraumkonzept beschlossen (GRB 2019) b) 3 Massnahmen pro Jahr umgesetzt c) mind. 1 Spielplatz pro Jahr erstellt/saniert/angepasst
3.3.2 Biodiversität fördern	a) Biodiversitätskonzept ist erarbeitet b) Aktionsplan Fliessgewässer Renaturierung und Revitalisierung beschlossen c) Sulgenbach ist beim Rappentöri renaturiert

## Legislaturziel

**3.4 Köniz stärkt das Schlossareal als Kultur- und Begegnungszentrum.**

Massnahmen	Indikatoren
3.4.1 Nutzung des Schlossareals ausbauen	a) neues Nutzungskonzept erarbeitet b) Ideenwettbewerb zur Nutzung durchgeführt c) mögliche Drittfinanzierungen abgeklärt d) Nutzung des Chornhuus erhöht
3.4.2 Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	a) Leistungsvertrag den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst und genehmigt (Parlamentsbeschluss)

## Schwerpunkt 4

### Stärkung Wirtschaftsstandort Köniz

#### Legislaturziel

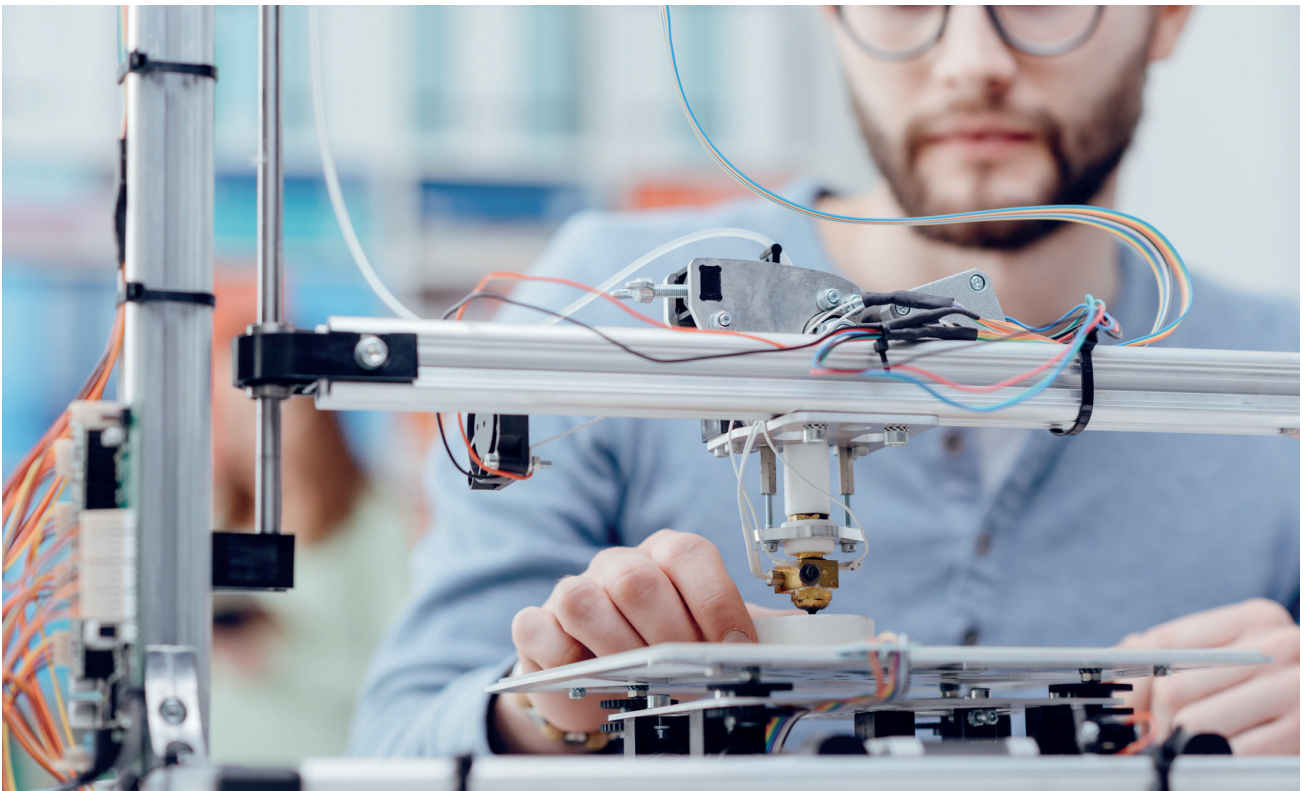
#### 4.1 Köniz ist ein attraktiver Standort für Firmen.

##### Massnahmen

- 4.1.1 Das Areal Juch-Hallmatt weiterentwickeln
- 4.1.2 Die Zufriedenheit der Firmen mit dem Standort Köniz erhöhen

##### Indikatoren

- a) Überbauungsordnung angepasst, welche das Polizeizentrum und weitere Betriebe mit autobahngebundenem Verkehr ermöglicht
- a) Umfrage Standort-Zufriedenheit durchgeführt
- b) Anzahl Firmenkontakte des Gemeinderats nimmt zu



Innovativ, präzise, nachhaltig – Köniz ist ein starker Wirtschaftsstandort.

4.1.3 Die Ansiedlung von neuen Firmen und Jungunternehmen fördern

- a) Anzahl Firmen in Köniz nimmt zu
- b) Verhältnis Arbeitsplätze zu Einwohner/ Einwohnerinnen mind. 1:2

4.1.4 Die Vernetzung unter den Firmen fördern

- a) jährliche Wirtschaftstreffen (inkl. zum Thema Nachhaltigkeit) sind durchgeführt

## Schwerpunkt 5

### Attraktive Bildungsangebote

#### Legislaturziel

**5.1 Köniz verfügt über ein attraktives, vielfältiges, flexibles und dezentrales Bildungsangebot, welches als Standortvorteil wirkt.**

#### Massnahmen

- 5.1.1 Die Bildungsvielfalt mittels verschiedener Schul-Modelle weiterentwickeln
- 5.1.2 Hohes Bildungsniveau für alle SuS sicherstellen, welches den Bedürfnissen von leistungsschwachen und leistungsstarken SuS gerecht wird
- 5.1.3 Dezentrale Schulstandorte erhalten und stärken

#### Indikatoren

- a) jede Schule verfügt über ein pädagogisches Leitbild
- a) Integrationskonzept aktualisiert und umgesetzt
- b) alle Schulen haben eine Leistungsvereinbarung mit der Schuko
- c) jährliches Reporting aller Schulleitungen an die Schuko
- a) Anzahl Schulstandorte  $\geq$  Stand 2018



Schule Liebefeld-Steinhölzli – Lernen macht Spass.

**Legislaturziel**

**5.2 Für eine ganzheitliche Bildung verfügt die Gemeinde über ein attraktives  
ausserschulisches Bildungsangebot.**

**Massnahmen**

5.2.1 Die Attraktivität des freiwilligen Schulsports, der Musikschule Köniz und der Könizer Bibliotheken sicherstellen

5.2.2 Niederschwelliges Angebot für Migrantinnen und Migranten sicherstellen

**Indikatoren**

a) positive Entwicklung der NutzerInnen-Zahlen in der MSK, dem freiwilligen Schulsport und den Könizer Bibliotheken

a) mindestens 4 Kurse/Angebote pro Jahr durchgeführt  
b) Frühförderungsprogramm schrittweise: Teilnahme Anzahl Familien  $\geq 20$



## Schwerpunkt 6

### Altersfreundliche Gemeinde

#### Legislaturziel

**6.1 Köniz ist attraktiv für Senioren und Hochbetagte und ermöglicht ihnen ein gutes und weitgehend selbstbestimmtes Leben.**

#### Massnahmen

- 6.1.1 Hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Busverkehr verbessern
- 6.1.2 Bedürfnisse des Fussverkehrs stärken
- 6.1.3 Das «Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025» verabschieden
- 6.1.4 Zeitgutschriftenmodell für die Gemeinde Köniz evaluieren

#### Indikatoren

- a) + 10 hindernisfreie Bushaltestellen bis 2021
- a) 2 Fuss-Velo-Köniz Massnahmen pro Jahr
- b) zusätzliche Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum
- a) Alterskonzept (GRB und Parlamentsbeschluss Kenntnisnahme)
- b) neue/r Altersbeauftragte/r ist operativ tätig und mit den Abteilungen vernetzt
- a) Zeitgutschriftenmodell ist erarbeitet (inkl. Kosten)



Seniorinnen und Senioren fühlen sich in Köniz wohl.

**Legislaturziel**

**6.2 Köniz plant und handelt vorausschauend im Hinblick auf die demografische Entwicklung.**

**Massnahmen**

6.2.1 Die Schaffung von altersgerechtem Wohnraum unterstützen

6.2.2 Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren bei Infrastrukturmassnahmen im Verkehr berücksichtigen

**Indikatoren**

- a) Bei Planungen werden Grundeigentümer aktiv sensibilisiert
- b) Im Baurechtsvertrag zur Parzelle 10288 parallel zur Sägestrasse sind mind. 80 Wohnungen für die Zielgruppe Ü50 festgelegt
- c) Im Baurechtsvertrag Rappentöri ist ein Anteil an altersgerechter Wohnfläche festgeschrieben
- d) Alle von der Gemeinde neu gebauten Wohnungen/Gebäude sind hindernisfrei

- a) Institutionelle Vertretung von Senioren bei grösseren Partizipationsprozessen geprüft/sichergestellt

## Schwerpunkt 7

# Starke Dienstleistungen

### Legislaturziel

**7.1 Köniz erbringt ihre Dienstleistungen bedürfnisorientiert, bürgerinnennah, effektiv und effizient.**

#### Massnahmen

- 7.1.1 Interne Abläufe optimieren und digitalisieren
- 7.1.2 Grobanalyse für interne/externe Erbringung von Dienstleistungen erstellen
- 7.1.3 Organisationsstruktur der Verwaltung überprüfen

#### Indikatoren

- a) GEVER flächendeckend eingeführt
- b) Wichtigste interne Abläufe überprüft und Handbuch Organisation überarbeitet
- c) mind. 4 neue E-Formulare sind eingeführt
- a) Analyse und Beschluss, für welche (mind. 2) Bereiche Detailabklärungen gemacht werden
- a) Organisationsüberprüfung durchgeführt und Massnahmen vom zuständigen Organ beschlossen



Köniz kommuniziert bürgernah.

## Legislaturziel

**7.2 Köniz nutzt die Vorteile der Digitalisierung.**

Massnahmen	Indikatoren
7.2.1 E-Government-Strategie erarbeiten	a) E-Government Strategie beschlossen
7.2.2 Neue digitale Dienstleistungen einführen	a) mind. 1 neues Angebot pro Jahr eingeführt b) mind. 2 Fachbereiche bieten E-Formulare an
7.2.3 Die digitale Interaktion stärken	a) Website koeniz.ch ist für mobile Geräte optimiert b) Köniz-App mit mind. 2 neuen Angeboten
7.2.4 Via IZ digitale Dienstleistungen auch anderen Gemeinden anbieten	a) Externer Umsatz des IZ gesteigert
7.2.5 3-dimensionale Geodatensätze in Planungsprozessen benutzen	a) 3D-GIS in mind. 1 Entwicklungsperimeter verfügbar

## Legislaturziel

**7.3 Köniz engagiert sich für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.**

Massnahmen	Indikatoren
7.3.1 Projekte der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit erweitern	a) mind. 3 neue Projekte umgesetzt b) mind. 3 bestehende Projekte erweitert
7.3.2 Austausch mit anderen Gemeinden stärken	a) aktive Rolle von Köniz in Arbeitsgremien (SSV, VBG, Städteallianz, Boccia-Club ...)
7.3.3 Die Zusammenarbeit der Gemeinden im Grünen Band stärken	a) Machbarkeitsstudie Naturerlebnispark (2019) b) weiteres Vorgehen beschlossen (GRB) c) Positionierung gemeinsam mit der RKBM und Bern Welcome erarbeitet (2020)

## Legislaturziel

**7.4 Die Gemeinde Köniz handelt vorbildlich im Bereich Mobilität, Energie und Beschaffung.**

Massnahmen	Indikatoren
7.4.1 Mobilität der Verwaltung ökologischer gestalten	a) Veloverleihsystem Köniz/Bern/Region ab 2019 für Gemeindemitarbeitende eingeführt b) – 10 % Energieverbrauch (CO <sub>2</sub> /100 km) Fahrzeugflotte bis 2021
7.4.2 Güter möglichst nachhaltig beschaffen	a) Beschaffungen gemäss Standard-Labels durchgeführt (z. B. FSC) b) Zertifizierung als Fair Trade Town (2020)
7.4.3 Den Energieverbrauch der Verwaltung senken	a) – 4 % Netto-Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude bis 2021
7.4.4 Den Aufbau von Wärmeverbänden fördern	a) mind. 1 zusätzlicher Verbund oder 1 bestehender Verbund erweitert

## Legislaturziel

**7.5 Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.**

Massnahmen	Indikatoren
7.5.1 Pensionskasse der Mitarbeitenden langfristig sichern	a) Beschluss zur Finanzierung ist vom zuständigen Organ gefällt
7.5.2 Personalstrategie erarbeiten und Massnahmen initiieren	a) Personalstrategie beschlossen b) Bedürfnis-, Umfeldanalyse und Mitarbeiterbefragung durchgeführt und Massnahmen initiiert c) Arbeits- und Anstellungsbedingungen angepasst
7.5.3 Personalentwicklungskonzept erarbeiten und Massnahmen initiieren (inkl. Thema 50+)	a) Führungskompetenzen gestärkt (z. B. Entwicklung, Umgang mit Thema Leistung) b) Kompetenzorientierung etabliert (Rekrutierung, Potenzialförderung, Weiterbildung, Know how Erhalt und Transfer)